

1e Postulat

Entsiegelung von Restflächen

Antrag

Der Stadtrat analysiert das bestehende Aarauer Strassennetz auf vorhandene Restflächen, die beispielsweise mit einem Mergelkiesbelag versehen werden können.

Wo dies mit angemessenem Aufwand realisierbar ist, sollen die Flächen entsiegelt werden. Gleichzeitig werden bei allen laufenden und neuen Tiefbauprojekten auf Stadtgebiet Vorgaben zu entsiegelten Restflächen und / oder Randstreifen gemacht. Die dazugehörigen Überlegungen werden in den entsprechenden Kreditanträgen an Stadtrat oder Einwohnerrat aufgeführt.

Hintergrund

Versiegelte, geteerte / asphaltierte Strassenflächen strahlen Hitze ab und weisen in der heissen Jahreszeit eine geringe Aufenthaltsqualität auf. Gleichzeitig tragen sie in der Nacht zum Hitzeinseleffekt bei. Mit der Entsiegelung von Restflächen wird der Wasserabfluss erleichtert, die Begrünung hebt sich positiv vom Schwarz des Asphaltbelags ab. Werden unversiegelte Restflächen schon bei der Planung berücksichtigt, ist der Zusatzaufwand vernachlässigbar.

Mit entsprechender Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden zu Klimaschutz- und Klimaanpassungsmassnahmen kann eine kohärente Umsetzung der gesamstädtischen Klimapolitik sichergestellt werden.

Anschauungsbeispiele gibt es in Suhr (AG) und Zürich.

Für die Grünen	Petra Ohnsorg, Daniel Ballmer, Martina Niggli, Susanne Klaus Günthart, Thomas Waldmeier
Für die GLP	Alexander Umbricht, Peter Jann